

Abschlussbericht der Kurse 18 und 19

September 2007 bis August 2008

Das Kursjahr dauerte von September 2007 bis August 2008. Insgesamt hatten 24 Jugendliche (12 Frauen, 12 Männer) das Programm begonnen. Eine Jugendliche zog bereits Anfang 2008 nach Lausanne, wo sie ein Praktikum als Köchin - mit Option auf Lehrbeginn im gleichen Jahr - absolviert. Drei sind aus verschiedenen Gründen im April / Mai 2008 vorzeitig ausgetreten. In diesem Kursjahr wurde zum ersten Mal das aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen (neues Berufsbildungsgesetz) angepasste Unterrichtskonzept angewandt, welches sich insbesondere zur Förderung der Jugendlichen in der Vorbereitung der vielen unterschiedlichen Berufseignungstests bestens eignet. Zudem wurde das Projekt „Teamteaching“ entwickelt und erstmals Mal erprobt. Dieses Projekt eröffnete mit der Anstellung einer zusätzlichen Teilzeitlehrkraft die Möglichkeit, in kleinen Gruppen und mit einzelnen Jugendlichen gezielt besondere Förderungsmassnahmen im schulischen Bereich zu entwickeln und umzusetzen. So konnte z.B. das Lernprogramm für diejenigen, welche bereits eine Lehrstellenzusage erhalten hatten, auf die Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsstoff des ersten Berufsschuljahres in der Berufsschule ausgerichtet werden. Da sich wie bereits in früheren Kursjahren erhebliche Unterschiede zwischen Lernmotivation, schulischem Wissen und sozialer Kompetenz der einzelnen Kursteilnehmenden feststellen liessen, erwies sich die neue Möglichkeit des Teamteachings und des „individualisierten“ Unterrichts als ermutigend.

Die erprobte Zusammenarbeit mit den Praktikums- und Lernbetrieben hat sich auch in diesem Kursjahr bewährt; die bestehenden Kontakte konnten erhalten, neue zusätzlich aufgebaut werden.

Ausser drei Jugendlichen gelang es bis zum Datum der Berichterstattung (Mitte August 2008) allen Programmteilnehmerinnen und -teilnehmern eine geeignete Anschlusslösung (eine Lehrstelle, eine Arbeitsstelle oder ein Praktikum) zu finden.

Bei den zugesagten **Lehrstellen** handelt es sich um:

- 2 Fachmann Betriebsunterhalt (Universitätsspital Basel und Tiefbauamt Basel-Landschaft)
- 2 Detailhandelsfachmann (Manor AG)
- 1 Fachangestellter Gesundheit (Verein Pflegewohnungen Binningen)
- 1 Pharmaassistentin (Apotheke Amavita Basel)
- 2 Detailhandelsfachfrau (Manor AG und Globus AG)
- 1 Fachfrau Betreuung, Fachrichtung Kinderbetreuung (Kindertagesstätte Lupine)
- 1 Logistiker (JOWA AG Basel-Land)
- 1 Zweiradmechaniker (Vitelli Velobedarf AG)

Zwei Jugendliche haben als Anschlusslösung mit Option auf eine Lehrstelle 2009 ein Vollpraktikum im Alterspflegebereich ab Herbst 2008. Ein junger Mann, welcher bereits Familienvater ist, hat eine Arbeitsstelle als Hilfsmonteur, zwei weitere Jugendliche erhielten eine Festanstellung als

Verkäuferinnen. Eine Kursteilnehmerin wird voraussichtlich im Rahmen der IV-Berufseingliederung eine Lehre antreten können.

Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer stammen aus folgenden **Herkunftsländern**:

Türkei	7
Serbien	2
Mazedonien	2
Schweiz	1
Albanien	2
Italien	5
Indien	1
Dominikanische Republik	2
Kongo	1
Kamerun	1

Als **Praktikumsbetriebe** hatten sich zur Verfügung gestellt:

UNIA Region NWCH, Basel
Manor AG Basel
Kurszentrum K5, Basel
Carrosserie Weyl, Grellingen
Stern AG Basel
Alterszentrum Wesley-Haus, Basel
Universitätsspital Basel
BDF Beiersdorf AG Münchenstein
Vitelli Velobedarf AG, Basel
Elektro Dörflinger, Basel
Zur Kalebasse, Basel
Hair Style H2, Basel
Webasto Schweiz AG
Verein Pflegewohnungen, Binningen
Hotel Hilton, Basel
Pellicano Lebensmittel, Basel
Drogerie Biemann, Basel
Kindertagesstätte Lupine, Basel
C & A
unternehmen@home, Einrichtung der Vereinigung Cerebral Basel
Alters- und Pflegeheim Marienhaus, Basel

August 2008 / Stiftung Lotse / Geschäftsstelle
Anne Burri